

NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Orsrates Ahlum am Dienstag, 14.05.2019

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:08 Uhr

Tagungsort: Sportheim der SF Ahlum, Wolfenbütteler Straße 6, 38302 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Andreas Glier

Ortsratsmitglieder

Herr Dr. Michael Haas
Herr Siegfried Hauptstein
Frau Petra Meyer
Herr Winfried Pink
Herr Arnd Rusche
Herr Michael Sielemann

Protokollführerin

Frau Anne Reinhardt

Zuhörer: 12

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Orsrates Ahlum am 12.02.2019
- Punkt 3) Vorhabensanliegen des Orsrates Ahlum zur Mitteleinplanung
- Punkt 4) Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auf dem Adenemer Weg
- Punkt 5) Weg vom Sportplatz in den Amtsgarten
- Punkt 6) Einwohnerfragestunde
- Punkt 7) Mitteilungen und Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Glier eröffnet die 11. Sitzung des Ortsrates Ahlum um 19:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Alle Ortsratsmitglieder sind anwesend.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Ortsrates Ahlum am 12.02.2019

Der **Ortsrat Ahlum** genehmigt die Niederschrift über die 10. Sitzung des Ortsrates Ahlum am 12.02.2019 ohne Änderungsbedarf.

Punkt 3) Vorhabensanliegen des Ortsrates Ahlum zur Mitteleinplanung

Ortsbürgermeister Glier erklärt, dass der Tagesordnungspunkt dazu dient, die sogenannte Wunschliste der Ortsräte auf den neusten Stand zu bringen, damit die entsprechenden Mittel für die Vorhabensanliegen des Ortsrates in der Haushaltsaufstellung des Doppelhaushaltes 2020/2021 berücksichtigt werden können. Er liest die alte Wunschliste 2018/2019 vor und stellt dabei für alle fest, dass die Punkte „Instandsetzungen Straßenbeleuchtungen“ und „Baumpflege Spielplatz Triftweg“ bereits erledigt sind und daher aus der Liste gestrichen werden können. Er bittet die weiteren Ortsratsmitglieder Vorschläge für neue Vorhabensanliegen zu machen.

Herr Haupstein schlägt vor, die Einrichtung eines Strom- und Wasseranschlusses für den Amtsgarten aufzunehmen.

Herr Sielemann gibt zu bedenken, dass am nächsten Tag (15.05.2019) zu diesem Thema ein Termin mit der Stadtverwaltung stattfinden wird.

Der Ortsrat einigt sich, diesen Termin erst einmal abzuwarten.

Herr Dr. Haas erkundigt sich, ob eine Beschilderung oder andere verkehrslenkende Maßnahme für den Atzumer Weg eingeplant werden kann.

Ortsbürgermeister Glier schlägt vor, über diese Thema unter TOP 7) Mitteilungen und Anfragen zu sprechen.

Herr Pink schlägt vor, die Sanierung der Palisaden am Weg vom Sportplatz in den Amtsgarten durch Einbringung von Winkelstützen als neues Vorhaben in die Wunschliste aufzunehmen. Dieser Vorschlag wird von den anderen Ortsratsmitgliedern befürwortet.

Ortsbürgermeister Glier erinnert sich, dass vor ein paar Jahren von der Stadtverwaltung mitgeteilt wurde, dass der Punkt „Aufstellung eines Bebauungsplanes (Westlich Am Bohnenland)“ nicht vor 2019 umgesetzt werden kann. Er schlägt daher vor, diesen Punkt beizubehalten. Auch der Punkt „Lichtsignalanlage / Geschwindigkeitsmessgerät“ soll bestehen bleiben.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dass die Wunschliste des Ortsrates für den Doppelhaushalt 2020/2021 wie folgt aussehen soll:

- „Aufstellung eines Bebauungsplanes (Westlich Am Bohnenland)“
- „Lichtsignalanlage/Geschwindigkeitsmessgerät“

- „Sanierung der Palisaden am Weg vom Sportplatz in den Amtsgarten durch Einbringung von Winkelstützen“.

Punkt 4) Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auf dem Adenemer Weg

Ortsbürgermeister Glier fasst die Entwicklung der Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auf dem Adenemer Weg kurz zusammen. Im Februar 2019 wurde dem Ortsrat mitgeteilt, dass die Einrichtung der Beschränkung bereits im ersten Quartal erfolgen soll. Dies ist jedoch bis heute nicht geschehen. Mittlerweile hat der Ortsrat eine Stellungnahme der Stadtverwaltung erhalten, nach welcher die Einrichtung nur auf 400 m ab dem Seniorenheim möglich ist. Die Einrichtung kann demnach nicht für die ganze Straße erfolgen. Es gäbe jedoch noch weitere Gefahrenquellen wie den Kurvenbereich und den Schulweg. Daher ist er der Meinung, dass die 400 m nicht ausreichen und bittet den Ortsrat um Aussprache.

Herr Pink schlägt vor, die 400 m auszumessen, um festzustellen, welche Bereiche tatsächlich durch die Beschränkung erfasst werden. Er stellt sich die Frage, ob die Kirche innerhalb oder außerhalb der Geschwindigkeitsbeschränkung liegt.

Herr Dr. Haas ergänzt die möglichen Gefahrenquellen darum, dass es Bereiche auf dem Adenemer Weg gibt, in denen der Gehweg nur einseitig vorhanden ist.

Herr Glier stellt sich die Frage, ob der Kurvenbereich vielleicht doch innerhalb der 400 m liegt. Er schlägt vor, die Angelegenheit zu prüfen und bei der Umsetzung der Maßnahme dabei zu sein.

Punkt 5) Weg vom Sportplatz in den Amtsgarten

Ortbürgermeister Glier zeigt das beigefügte Foto der Holzbohlen am Weg zum Sportplatz in den Amtsgarten. Die Bohlen seien stark abgängig und er befürchtet, dass sie bald nicht mehr zu retten sind. Wie bereits unter TOP 3) einstimmig beschlossen wurde, wird daher die Sanierung der Palisaden durch Einbringung von Winkelstützen beantragt.

Punkt 6) Einwohnerfragestunde

Ortsbürgermeister Glier eröffnet um 19:23 Uhr die Einwohnerfragestunde:

Der erste Bürger bezieht sich auf den TOP 4). Er teilt mit, dass er in Hornburg eine Tempo-30-Zone gesehen hat, in der ein Zebrastrifen und eine Lichtsignalanlage vorhanden sind. Er versteht daher nicht, wieso dies in Ahlum nicht möglich ist.

Ortbürgermeister Glier sagt zu, sich am nächsten Tag direkt bei der Stadtverwaltung zu melden und die Probleme anzusprechen. Außerdem schlägt er vor, dass nach der Umsetzung der Geschwindigkeitsbeschränkung das Aufstellen eines Messgerätes im Adenemer Weg beantragt werden könnte.

Der nächste Bürger erkundigt sich, ob eine Möglichkeit zur Krähenvergrämung am Spielplatz im Triftweg besteht.

Ortbürgermeister Glier erklärt, dass der Ortsrat keine Möglichkeit hat. Die Anfrage wird jedoch über das Protokoll an die Stadtverwaltung weitergeleitet.

Ein Bürger erwähnt, dass in der Feldstraße bereits eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h gilt und sich dennoch keiner daran hält.

Herr Dr. Haas erklärt, dass dies daran liegt, dass die Feldstraße sehr gerade ist und daher verkehrspsychologisch suggeriert wird, dass man schneller als 30 km/h fahren darf. Hier könnte das Anbringen versetzter Hindernisse helfen.

Herr Rusche antwortet, dass die Feldstraße für Mähdrescher jetzt schon sehr schwer befahrbar sei und die Hindernisse das Befahren dann unmöglich machen würden.

Ortbürgermeister Glier ergänzt, dass in der Feldstraße auch mehrere rechts-vor-links-Regelungen bestehen und ihm daher das Verständnis für die Raser fehle.

Der nächste Bürger berichtet, dass am Ortseingang in Groß Stöckheim aus Richtung Salzgitter Thiede kommend eine starke Verschwenkung der Fahrbahn vorgenommen wurde, die ein starkes Abbremsen der Fahrer verlange.

Ortsbürgermeister Glier erklärt, dass eine derartige Verschwenkung am Ahlumer Ortseingang nicht umsetzbar sei.

Die anwesenden Bürger diskutieren kurz über das Thema Verschwenkung und über die Parkflächen im Atzumer Weg.

Anschließend schließt **Ortsbürgermeister Glier** die Einwohnerfragestunde um 19:37 Uhr.

Punkt 7) Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Glier bedankt sich zunächst bei den Teilnehmern der Aktion „Sauberes Ahlum“ für ihr Engagement. Anschließend bittet er die Ortsratsmitglieder, ihre Anfragen und Mitteilungen vorzutragen.

***Frau Meyer** teilt mit, dass sie beabsichtigt, ihr Amt niederzulegen. Sie wird dies der Stadtverwaltung gegenüber mitteilen, damit der Nachrücker für die SPD-Fraktion festgestellt werden kann.*

Herr Rusche bezieht sich auf den zuvor angesprochenen Atzumer Weg. Dieser ist seiner Meinung nach bereits jetzt zu sehr verbaut.

Am Ortseingang aus Wolfenbüttel kommend sollen Büsche in den Radweg hinein ragen.

Am Feuerwehrgerätehaus habe er ebenfalls Büsche bemerkt, die auf den Acker herüberhängen.

Weiterhin weist er darauf hin, dass die Beschriftung des Ehrenmals mittlerweile nicht mehr lesbar ist und schlägt vor, die Tafel neu zu machen.

Ortbürgermeister Glier antwortet, dass bereits im Ortsrat der vorletzten Wahlperiode beschlossen wurde, die Schrift wieder lesbar zu machen, indem man die Steine auswechselt. Später habe man sich dazu entschieden, eine weitere Tafel anzubringen. Es gilt nun die Namen herauszufinden, da diese ja nicht mehr lesbar sind. Hierzu werde man Kontakt zur Kirche aufnehmen.

Herr Hauptstein erkundigt sich nach dem Eichenprozessionsspinner und, ob eine Bekämpfung geplant ist. Im letzten Jahr wurden vor dem Ortseingang aus Wolfenbüttel kommend Hinweisschilder angebracht. Er wurde von einer Bürgerin angesprochen, die Allergikerin sei und nun Angst habe den Radweg zu nutzen.

Herr Rusche antwortet, dass die Schilder vom Land Niedersachsen aufgestellt worden sein, bei dem auch die Zuständigkeit liegt.

Herr Hauptstein stellt die Anfrage, ob an der Südstraße Ecke Adenemer Weg ein Spiegel angebracht werden kann. Wenn man aus der Südstraße nach links in den Adenemer Weg abbiegen möchte, sei die Straße schlecht einsehbar.

Herr Pink schlägt vor, zunächst die Einrichtung der 30er-Zone abzuwarten.

Herr Sielemann teilt mit, dass Ende September Pastor Möhle Ahlum verlassen und nach Salzgitter Thiede gehen wird. Die Geschäftsführung wird der Probst übernehmen. Alles Weitere müsse erst noch geklärt werden.

Herr Pink fragt an, ob am Ende der Straße Töpferberg in Richtung der Straße Am Bohnenland ein Haltverbot eingerichtet oder eine andere Maßnahme umgesetzt werden kann. Der Bereich lasse sich zunehmend schwerer befahren, da dort ständig geparkt werde.

Weiterhin erkundigt er sich, ob es möglich ist, die Schraffuren im Kurvenbereich der Straße Trogberg Ecke Feldstraße zu erneuern. Der Bereich werde regelmäßig geparkt.

Letztlich gibt er noch einen redaktionellen Hinweis zum letzten Protokoll. Dort wurde geäußert, dass es nur noch einen Handwerksbäcker in Wolfenbüttel gebe. Dies sei nicht korrekt, da es zwei Handwerksbäcker gäbe.

Herr Dr. Haas möchte wissen, ob die Einrichtung von Parkbuchten auf dem Atzumer Weg möglich ist, um so eine Verbesserung der verkehrlichen Situation zu erzielen.

Außerdem spricht er den Zustand des Ahlumer Baches an. Dieser sei seit Herbst sehr schlammig aufgrund des austretenden Eisenockers. Er könnte sich jedoch vorstellen, dass dies in die Zuständigkeit des Ortsteils Wendessen fällt.

Herr Rusche antwortet, dass sich keine Verschlechterung des Zustandes feststellen lasse. Es trete mehr Eisenocker aus, da die Drainagen trocken lagen. Im Dezember habe dann die Altenau durch die Drainagen gedrückt. Die untere Wasserbehörde habe Boden- und Wasserproben genommen und keine relevante Veränderung festgestellt. Dabei habe man auch bemerkt, dass Eisenablagerungen vorhanden sind.

Herr Dr. Haas widerspricht dieser Aussage und zitiert, welche Umweltfolgen das Eisenocker verursachen kann. Er ist der Meinung, dass die Drainagen angepasst werden müssen.

Herr Rusche ergänzt, dass auch der Stichgraben verockert.

Ortsbürgermeister Glier schlägt vor, die Thematik über das Protokoll an die Stadtverwaltung weiterzugeben. Zuständig sei jedoch die Untere Wasserbehörde.

Er gibt bekannt, dass am 01.06.2019 anlässlich seines 5-jährigen Jubiläums das Ahlumer Dorftheater eine Einweihungsparty für die Bühne veranstalten wird.

Am 03. und 04.06.2019 wird das Volks-Königsschießen 2019 stattfinden.

Für den Sportplatz wurden neue Parkflächen geschaffen.

Ortsbürgermeister Glier schließt die Sitzung des Orsrates Ahlum um 20:08 Uhr.

gez.
Andreas Glier
Ortsbürgermeister

gez.
Anne Reinhardt
Protokollführerin